

Subventionen können die acht Milliarden Menschen auf diesem Planeten nicht ernähren

geschrieben von Chris Frey | 4. Dezember 2024

[Ronald Stein](#), [Oliver Hemmers](#), [Steve Curtis](#)

Wenn Regierungen in die Wirtschaft eingreifen, leiden die Bürger. Wenn Regierungen Gesetze unterstützen, die gleiche wirtschaftliche Bedingungen für alle in einem System des freien Unternehmertums fördern, geht es den Bürgern gut. Ein gutes Beispiel dafür sind die Vereinigten Staaten. Unter dem System der freien Marktwirtschaft wuchs diese kleine Koalition aus kaum mehr als 13 ungleichen Kolonien in etwas mehr als 100 Jahren zur imposantesten Industriemacht der Welt heran.

Unter dem gegenwärtigen System, in dem die Regierung mit ihren Ausgaben die Gewinner und Verlierer in der Geschäftswelt auswählt und massenhaft Menschen einstellt, haben wir eine untragbare Verschuldung von mehr als 100.000 Dollar pro Person angehäuft. Dies ist mehr als die persönliche Verschuldung, die unsere Bürger heute belastet. Dennoch gibt es immer noch Befürworter, welche die persönliche Verschuldung auf die Staatsverschuldung übertragen und unsere Nachkommenschaft weiter belasten wollen. Das kann nicht gut ausgehen.

Die ärmsten Amerikaner sind reicher als der Großteil der Menschheit. Von den acht Milliarden Menschen, die heute auf diesem Planeten leben, müssen mehr als fünf Milliarden mit weniger als 10 Dollar pro Tag auskommen, fast die Hälfte der Welt – mehr als drei Milliarden Menschen – müssen mit weniger als 2,50 Dollar pro Tag auskommen, und Milliarden von Menschen haben kaum oder gar keinen Zugang zu Strom. Dies ist der Vorteil von Diktaturen und Oligarchien, die sich als demokratische Republiken tarnen und diese benachteiligten Menschen kontrollieren.

Die wichtigsten Güter, die wir heute besitzen, sind Produkte und Brennstoffe, die aus fossilen Brennstoffen hergestellt werden, die es vor 200 Jahren noch nicht gab. Erdöl liefert die Rohstoffe für mehr als 6000 Produkte, die von verschiedenen Industrien hergestellt und von den 8 Milliarden Menschen auf diesem Planeten nachgefragt werden. Ohne Öl würden alle unsere Produkte viel mehr kosten.

Die Industrie für fossile Brennstoffe liefert auch Kraftstoffe für den Verkehr. Heute gibt es mehr als 50.000 Handelsschiffe, mehr als 20.000 Verkehrsflugzeuge und mehr als 50.000 Militärflugzeuge, deren Treibstoff aus Erdöl hergestellt wird. Auch die Kraftstoffe für den Schwerlast- und Langstreckentransport von Flugzeugen für den Personen- und Warentransport, die Handelsschiffe für die weltweiten Handelsströme und

die Militär- und Raumfahrtprogramme sind von Kraftstoffen abhängig, die aus Erdöl hergestellt werden können. Diese Kraftstoffe sind auch die Grundlage für die 1,4 Milliarden Autos auf der Welt und die 14 Millionen Lastwagen, die weltweit zugelassen sind.

Das zweitwichtigste Gut, das wir heute haben, ist Elektrizität. Sie ist die perfekte Ware, um sie auf nationaler Ebene zu kontrollieren, um den Stiefel der Unterdrückung der Bürger zu stärken. Subventionen für kontinuierlichen, unterbrechungsfreien und abschaltbaren Strom aus Kohle, Erdgas und Kernkraft sind NUR für Elektrizität, die ohne die Produkte und Komponenten aus Erdölderivaten, die aus fossilen Brennstoffen hergestellt werden, NICHT existieren kann. **Subventionen tragen dazu bei, die Produktion von Strom so zu steuern, dass er knapp und teuer bleibt.**

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Der meiste Strom wird mit Kohle und Erdgas erzeugt. Erdgas ersetzt die Kohle, aber darüber hinaus hat sich der Mix trotz der massiven Subventionen nicht wesentlich verändert, die in die Kassen derjenigen geflossen sind, die bereit sind, die ineffiziente und teure Stromerzeugung zugunsten kostengünstiger und reichlich vorhandener Quellen aufzugeben. Dies spiegelt sich in der Tatsache wider, dass Kohle und Erdgas heute 95 % oder mehr des Stroms erzeugen, den sie noch vor einem Jahrzehnt erzeugten. Die Subventionen für erneuerbare Energien haben dazu geführt, dass die Stromkosten in einigen Ländern doppelt oder dreifach so hoch sind wie noch vor zehn Jahren, obwohl die Luftqualität im gleichen Zeitraum gelitten hat.

Dennoch plädieren viele dafür, die Welt von Kohle, Erdgas und Erdöl zu befreien, egal, wie viel es die Menschen kostet. Vielleicht sollten wir diese radikale und teure Umstellung noch einmal überdenken. Denken Sie daran, dass Sie, die Bürgerinnen und Bürger, für alle Ausgaben des Staates aufkommen, einschließlich der Kosten für die Infrastruktur der Stromerzeugung, sei es durch Steuern oder direkte Rechnungen der Versorgungsunternehmen.

Wir alle wissen, dass Sonderinteressen die Entscheidungsträger in der Regierung finanziell unterstützen und dass im Gegenzug die Politik der Regierung daher Sonderinteressen mit Subventionen finanziell unterstützt. Die Presse stellt diese Subventionen als „freies Geld“ dar, und wir scheinen zu ignorieren, dass dieses Geld in Wirklichkeit von den armen Leuten und ihren Kindern kommt. Wenn die Reichen die Steuern zahlen würden, wären sie nicht mehr reich, also muss das Geld irgendwoher kommen.

Da die Subventionen von uns allen kommen, sollten wir vielleicht vorsichtig sein, wie wir sie verwenden. Es stellt sich heraus, dass die meisten Subventionen an ausländische Unternehmen gehen, von denen viele die Ausbeutung von Sklavenarbeit unterstützen, um die „grünen“

Mineralien und Metalle abzubauen, die für die Herstellung von Windrädern, Solarzellen und Batterien für Elektroautos benötigt werden, sowie die Verursachung von Umweltschäden in „ihren“ Landschaften, um die vorgeschriebenen Elektroautos, Windturbinen und Solarzellen in „unseren Hinterhöfen“ zu fördern!

Außerdem bezahlen wir ausländische Unternehmen für die Installation dieser Anlagen. Diese Realität offenbart die imperialistische Natur der US-Politik, welche die armen Menschen der Welt ausbeutet, um unser Verlangen nach Luxus zu befriedigen. Das ist offenkundig unmoralisch.

Die „erneuerbaren“ Industrien würden ohne die Subventionen der US-Regierung verschwinden.

Ironischerweise würde ein freier Wettbewerb bei der Stromversorgung zu weitaus niedrigeren Kosten für den Verbraucher führen, wie dies bei allen Produkten der Fall ist. In der Tat ist die Kernenergie die billigste und am wenigsten belastende Art der Stromerzeugung, wenn alle Subventionen gestrichen werden. Dies wurde in den 1960er und 1970er Jahren in der ganzen Welt bewiesen. Heute ist China weltweit führend bei der Produktion neuer Kernkraftwerke. Sieht man dort etwas, was der Rest der Welt nicht sieht?

Wie rechtfertigen Länder ihre persönliche Macht und die Kontrolle über ihre Bürger durch ein Subventionsverfahren, **das ihren Bürgern Geld entzieht, um ein minderwertiges Produkt zu produzieren und deren täglichen Ausgaben zu erhöhen?**

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Da die USA während der Industriellen Revolution, die Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts begann, bei allen technologischen Fortschritten die Führung übernommen haben, ist es sinnvoll, dass wir dem Rest der Welt bei der Erzeugung billiger, sauberer Energie mit Hilfe der Kernkraft vorangehen. Eine Möglichkeit, dies zu tun wäre, die Gouverneure der einzelnen Bundesstaaten aufzufordern, der US-Bundesregierung zu zeigen, wie es geht. Fordern Sie einen Wettbewerb bei der Erzeugung und Lieferung von Strom, so wie es unsere Bürger bei den Ferngesprächen gefordert haben. Wie viel besser wäre Ihr Leben mit einem wettbewerbsfähigen Strompreis von einem Cent pro Kilowattstunde im Vergleich zu einem möglichen Strompreis von einem Dollar pro Kilowattstunde, den Rechenzentren für Strom bieten würden, wenn die Produktion gleich bliebe, während ihr Bedarf ansteigt?

Wenn die Menschen die Möglichkeiten kennen, wird der Übergang zur Kernenergie schnell erfolgen. Der Übergang sollte ohne den Wegfall der billigen Stromerzeugung durch Erdgas und Kohle erfolgen, bis der Markt den Übergang zur Kernenergie vorantreibt. Stellen Sie sich den massiven Anstieg der Lebensqualität weltweit vor, wenn jeder Haushalt mit erschwinglichem Strom versorgt wird.

Wenn die USA nicht mit einer „New Nuclear Posture for a Hungry World“ (Neue nukleare Haltung für eine hungrige Welt) die Führung übernehmen, die durch Oliver Stones 105-minütigen Film NUCLEAR NOW voll unterstützt wird, werden es unsere Gegner tun.

This article originally appeared at [America Out Loud](#)

Link:

<https://www.cfact.org/2024/11/27/subsidies-cannot-support-the-diverse-eight-billion-on-this-planet/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE